



Zu Besuch bei Praktikern: Kees Huizinga (im Rad sitzend) verwaltet 10 000 ha. Niels Petersen (oben) baut seinen eigenen Betrieb auf.



Zuerst investieren die Betriebe in die Pflege und Düngung.

ABENTEUER UKRAINE

Wie ackert man auf Betrieben mit mehreren Tausend ha Schwarzerde? Längst nicht alle Landwirte in der Ukraine – der Kornkammer des Ostens – arbeiten mit modernen Großmaschinen. Wirtschaftskrise und niedrige Getreidepreise machen den Betrieben das Leben zusätzlich schwer. Das ist

ein Fazit des Entdecker-Teams. Dass die fruchtbare Schwarzerde nicht automatisch hohe Erträge bedeutet, war eine weitere Schlussfolgerung. Wegen des Kontinental-Klimas ist Regen im Frühjahr und Sommer oft der begrenzende Faktor. Das müssen die Praktiker bei der Bodenbearbeitung



Teils schlagen sich die Betriebe mit uralten Maschinen durch. Rechts: Schulung beim Deutschen Agrarzentrum in Potasch.



» Fahrt selbst hin und lernst diesen Teil Europas kennen und lieben! «

Tobias Ruf

berücksichtigen. Überall gibt es einen riesigen Bedarf an Aus- und Fortbildung. Fachkräfte sind Mangelware.

Trotzdem: Die weiten Felder und die tolle Gastfreundschaft der Menschen machen das Land Ukraine absolut sehenswert. Die Krise kann die Entwicklung dort nicht stoppen.

Das Team:
Christine Helming,
Yulia Novikova
(Amazone), Peter
Wilke, Übersetzer
Alexander Mam-
wrossenko, Tobias
Ruf, Alexander
Gridin (Amazone
Ukraine), Dirk
Laging, Tjarde
Gronau.

